

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 80 (2002)
Heft: 3

Artikel: Kräfte bündeln für die Zukunft
Autor: Vollenwyder, Usch
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-723679>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

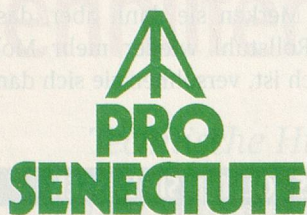
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Für das Alter

KANTON
SOLOTHURN

Hanny Lichtin vermittelt «Senioren in Aktion».



Hans König und ein Teil seines Teams: Im w

Kräfte bündeln für die Zukunft

Ein kleines Team von Mitarbeitenden vertritt im weit verzweigten Kanton Solothurn die Anliegen von Pro Senectute. Voraussetzung für den Erfolg ist dabei die optimale Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

VON USCH VOLLENWYDER

Zusammenarbeiten, vernetzen, koordinieren.» Der Geschäftsleiter von Pro Senectute Kanton Solothurn, Hans König, und seine Stellvertreterin, Ida Waldner, sind überzeugt, dass der Erfolg in der Altersarbeit vor allem von einer optimalen Zusammenarbeit zwischen den im Altersbereich tätigen Organisationen abhängt. Möglichkeiten der Zusammenarbeit gibt es in vielen Bereichen und auf allen Ebenen:

So sind Vertreter von der GSA (Gemeinschaft Solothurnischer Alters- und Pflegeheime), von Spitex und Pro Senectute im Vorstand der jeweils anderen Organisationen vertreten. Auch die drei Geschäftsleiter planen und arbeiten regelmässig zusammen: «Eine solche Zusammenarbeit ist wohl weit herum einmalig», vermutet Hans König.

Eine Zusammenarbeit besteht auch zwischen Pro Senectute und der Schweizerischen Alzheimervereinigung, Sektion Solothurn: Gemeinsam betreiben sie eine

Anlauf- und Informationsstelle, die Direktbetroffenen, Angehörigen, Behörden und Interessierten für Fragen rund um Alzheimer- und Demenzerkrankungen offen steht. Mit dem Kanton Baselland besteht eine Vereinbarung, dass im Laufental die Sozialberatungen von Pro Senectute Kanton Solothurn angeboten werden.

Nah an der Basis

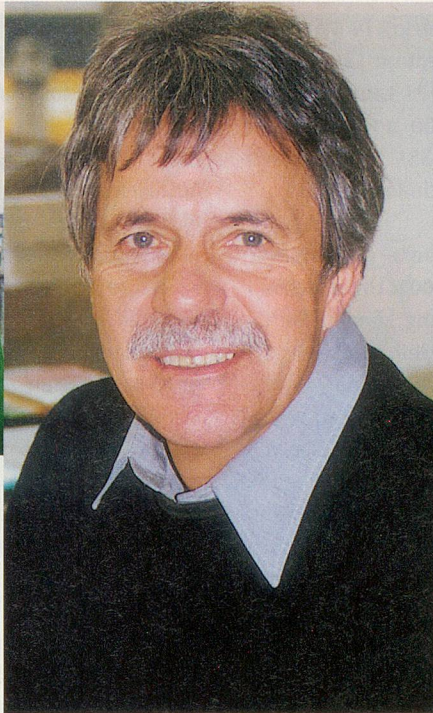
Die Regionalstelle Dorneck-Thierstein, nördlich des Jura gelegen, betreibt auch die Spitex-Dienste. Sie wird von Ida Waldner geleitet, die einem solchen Zusammenschluss nur positive Seiten abgewinnen kann: «Spitex-Krankenpflege und Pro-Senectute-Sozialberatung ergänzen sich optimal», sagt die engagierte Sozialarbeiterin. Diese beiden Dienste zusammen würden den grössten Teil der Bedürfnisse in der Altersarbeit abdecken: «Statt uns in kleinere Einheiten zu verzetteln, schliessen wir uns zusammen, dazu bieten wir Professionalität und Kompetenz. Das gibt uns eine starke Position im Kanton.» Doch ebenso wichtig

wie die Zusammenarbeit auf allen Ebenen sind für Hans König starke regionale Beratungsstellen, deren Angebote auf die Bedürfnisse der einzelnen Gegenden zugeschnitten sind. Die Mitarbeitenden der fünf Regionalstellen Solothurn und Umgebung, Grenchen und Umgebung, Thal-Gäu, Olten-Gösgen und Dorneck-Thierstein sollen auf die Anliegen und Interessen der älteren Menschen direkt und effizient eingehen können: «Unsere Arbeit soll nah an der Basis bleiben.» Deshalb haben auch die Ortsvertretungen eine bedeutende Funktion. In 108 der 126 solothurnischen Gemeinden setzen sich Ortsvertreterinnen und -vertreter für den Aus- und Aufbau von Dienstleistungen und Aktivitäten von Pro Senectute ein und sind so ein wichtiges Bindeglied zwischen den Regionalstellen und den Gemeinden: «Der persönliche Kontakt ist die wichtigste Basisarbeit.»

Hans König arbeitete während vielen Jahren als Lehrer und war auch als Politiker im Kanton Solothurn engagiert. Noch heute könnte er sich vorstellen, in einer Schulstube zu stehen. Es waren



ffigen Kanton wird zusammengearbeitet.



Der Geschäftsleiter Hans König.



Die Stellvertreterin Ida Waldner-Boos.

seine vielseitigen Interessen, die ihn schliesslich zu einer beruflichen Neuorientierung führten. Er leitete ein Programm für Erwerbslose in den Kantonen Solothurn und Bern. Als 1999 dieses Programm aus Spargründen eingestellt wurde, übernahm Hans König die frei werdende Stelle als Leiter der Geschäftsstelle von Pro Senectute Kanton Solothurn. Bereut habe er diesen Schritt nie, die Aufgabe sei interessant und anspruchsvoll: «Persönlichkeit und Erfahrung kann ich voll einbringen.» Wissenslücken stellt er im finanziellen und administrativen Bereich fest. Deshalb wird er in diesem Jahr an der Fachhochschule Solothurn-Nordwestschweiz eine Weiterbildung in Betriebswirtschaft absolvieren.

Kontakte am Arbeitsplatz

Die Büros der Geschäftsstelle von Pro Senectute Kanton Solothurn sind zentral in der Nähe des Bahnhofs gelegen. In den gleichen Räumlichkeiten sind auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regionalstelle Solothurn und Umgebung und der Abteilungen Bildung und Sport tätig. So können jederzeit Erfahrungen und Informationen zwischen den Mitarbeitenden der verschiedenen Stellen ausgetauscht werden. Auch Kundinnen, Klienten und Interessierte sind in den Büros anzutreffen: Sie suchen ein Beratungsgespräch, interessieren sich für eines der vielfältigen Sport- und Bildungsangebote oder machen mit beim Dienstleistungsangebot «Senioren in Aktion».

Dabei stellen Seniorinnen und Senioren ihre Kenntnisse, ihr Wissen und ihre Kräfte anderen älteren und jüngeren

Menschen zur Verfügung – für Gartenarbeiten, für Hilfen bei einem Umzug, im Haushalt, bei einem Spaziergang oder bei der Steuererklärung, für Wäsche- und Flickdienst oder für kleinere Reparaturen. Hanny Lichtin, selber im Pensionsalter, vermittelt die Einsätze. Sie hat in der Kartei rund zwei Dutzend Namen von 65- bis 75-jährigen Senioren, die ihre Dienste anbieten. Am Ende ihrer Berufstätigkeit würden viele Männer und Frauen noch eine sinnvolle Beschäftigung ausüben wollen, nennt Hanny Lichtin einen der Gründe, warum sich Pensionierte in diesem Projekt engagie-

ren. In einer Kundenkartei notiert die Vermittlerin die Anfragen der Hilfesuchenden, meist älterer Seniorinnen und Senioren, die in der eigenen Wohnung oder noch im eigenen Haus leben.

Angebot und Nachfrage halten sich etwa die Waage. «Nur im Sommer, wenn im Garten viel Arbeit ansteht, fehlen mir manchmal die Einsatzleute für den Garten», sagt Hanny Lichtin. Die erbrachten Leistungen werden in Rechnung gestellt, die Männer und Frauen erhalten rund zwanzig Franken pro Stunde. Neben Solothurn und Umgebung hat ebenfalls die Regionalstelle Olten-Gösigen eine solche Vermittlungsstelle eingerichtet. Für Hans König hat «Senioren in Aktion» Modellcharakter für die Zukunft: «Wo ist anderweitig die Organisation, die in solche Nischen springt und unregelmässige und zeitlich beschränkte kleine Alltagshilfen anbietet?» ■

PRO SENECTUTE KANTON SOLOTHURN IN ZAHLEN

Wohnbevölkerung über 60: 50822 (21 Prozent der Gesamtbevölkerung)

Gründungsjahr von Pro Senectute Kanton Solothurn: 1919

Stiftungsratspräsidentin: Beatrice Heim-Niederer

Geschäftsleiter: Hans König

Angestellte Mitarbeitende: 331 (davon viele mit einem kleinen Teilpensum)

Freiwillige: 173

Jahresumsatz 2000: CHF 2,8 Mio.

Regionalstellen: Dorneck-Thierstein (061 781 12 75), Grenchen und Umgebung (032 652 49 02), Olten-Gösigen (062 296 64 44), Solothurn (032 622 32 42), Thal-Gäu (062 391 16 61)

Adresse der Geschäftsstelle: Hauptbahnhofstrasse 12, Postfach 527, 4501 Solothurn, Telefon 032 622 97 80, Fax 032 621 45 30

Mail info@so.pro-senectute.ch – Internet www.so-pro-senectute.ch